

Wohnhaus Oberdorf 2 in Hinzweiler

Alternative Bezeichnungen: Hausname: Nickelhannesse

Das Haus Oberdorf 2 in Hinzweiler wurde wahrscheinlich bereits vor dem Beginn des 19. Jahrhunderts von Abraham Arend (Senior) errichtet. Es trägt den Namen „Nickelhannesse“, abgeleitet vom ehemaligen späteren Bewohner Johannes Jung.

**Lage**

Oberdorf 2
67756Hinzweiler
Kusel
49° 35' 30" N, 7° 32' 56" O

Epoche

Nationalstaaten
(19. Jhd.)

Baustil

Unbekannt

Datierung

vor 1800

Barrierefrei	Ja
Parkplätze	Nein
Familienfreundlich	Nein

Geschichte

Das Haus wurde bereits vor 1800 von Abraham Arend (Senior) erbaut. Danach wurde das Haus an seine Söhne und deren Söhne weitervererbt.

Später kaufte der Leinenweber Peter Jung I. das Haus, der es ebenfalls an seinen Sohn weitervererbte. Durch Heirat gelangte es danach an Jakob Molter, von Beruf Ackerer, Musikant und Schlosser. Jakob Molter verunglückte im Jahr 1909 bei Bergmannsarbeiten in einer Grube.

Im Jahr 1907 wurde das Haus von dem Schlosser Ludwig Wolff umgebaut, der ebenfalls durch Heirat in den Besitz des Hauses gelangte. Er betrieb dort zwischen 1933 und 1945 eine Schlosserei und eine Blechschmiede. Später wurde dort ein Fotogeschäft und ein Schreibwarenverkauf vom Besitzer Georg Ehlers betrieben. Er war ein Verwandter der Familie Wolff aus Lauterecken. Die Familie Ehlers zog später nach Glan-Münchweiler und vermietete das Haus. Im Ruhestand kam sie zurück nach Hinzweiler. Danach wurde das Haus mehrfach weiterverkauft.

Objektbeschreibung

Das Wohnhaus Nickelhannesse ist ein zweigeschossiges Haus mit Satteldach. Der Bauplan des Hauses von 1907 zeigt drei Fenster im oberen Geschoss und zwei Fenster im unteren Geschoss rechts neben der Eingangstür. Diese Aufteilung ist bis heute erhalten geblieben.

In der anderen Haushälfte befand sich der Eingang zum Stall und zur Werkstatt, über welchem ein Vordach, in Form einer Verlängerung des Satteldachs, angebracht war. In den 1970er Jahren sind der Stall und die Werkstatt zu einer Garage umgebaut und das Vordach entfernt worden. An Stelle des Vordachs wurde ein Balkon gebaut und das obere Stockwerk wurde um ein großes Fenster mit Balkontür erweitert.

Das Haus „Nickelhannesse“ befindet sich gegenüber des ehemaligen **Gasthauses Gilberts** und ist das Nachbarhaus der **ehemaligen Schneiderei und Tankstelle Schmitt** in Hinzweiler.

Besonderes

Erster bekannter Jung dieser Linie in Hinzweiler war Johann Nicklaus Jung, geboren 1801 in Frankelbach, dann wohnhaft Mühlberg 19. Er wurde Nickelhannes genannt. Sein Sohn Peter Jung wurde Nickelpeter gerufen und dessen Sohn Johannes wiederum, der nun Oberdorf 2 wohnte, Nickelhannes. Mit ihm erhielt das Haus Oberdorf 2 den Hausnamen Nickelhannesse.

Weitere Informationen sind in der **Häuserchronik der Ortsgemeinde Hinzweiler** zu finden.

Kategorie(n): Private Bauten · Schlagwort(e): Wohngebäude

Literaturverzeichnis

Ortsgemeinde Hinzweiler (2016).Hinzweiler Häuserchronik. Hinzweiler.

Quellenangaben

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Dana Taylor am 19.03.2020 um 10:29:32Uhr

?

SAB am 05.04.2024 um 09:21:41Uhr



*Ehemaliges Wohnhaus "Nickelhannesse" Oberdorf
2 in Hinzweiler (OG Hinzweiler/ Werner Lang, 2015)*



*Wohnhaus "Nickelhannesse" (OG Hinzweiler/
Werner Lang, 1982)*



Ehlers vor dem Wohnhaus Oberdorf 2 (OG Hinzweiler/ Werner Lang, 1950)



Kinder Ehlers vor dem Wohnhaus Oberdorf 2 im Winter 1961/62 (OG HINzweiler/ Werner Lang, 1961/62)